

## 10. Bonner Wissenschaftsnacht mit Wissenschaftszelt „WasserWelten“, 3. Juni 2016

Wissenschaftsladen Bonn e.V.

### Verantwortungsvolle Forschung und Innovation RRI-Tools und SPARKS

#### RRI-Tools

Wie können Verbraucher in die Entwicklung von Klimaschutzkonzepten einbezogen werden? Sollen Roboter unsere Großeltern pflegen? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Hochschulen und in Unternehmen müssen sich im Rahmen ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mit solchen und ähnlichen ethischen und gesellschaftlichen Fragen auseinandersetzen. Ein Online-Werkzeugkasten, das neue „RRI Toolkit“, unterstützt sie hier mit über 400 Praxisbeispielen, Tools und Literaturhinweisen und gibt so beispielsweise Anregungen wie sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sich im Rahmen ihrer Arbeit auch mit den Meinungen und Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern auseinandersetzen können. Entstanden ist das RRI-Toolkit im Rahmen des gleichnamigen Projekts. RRI steht dabei für „Responsible Research and Innovation (RRI)“, in Deutsch: „verantwortungsvolle Forschung und Innovation“. An ihm haben sich neben dem WILA Bonn noch weitere 25 Institutionen aus 30 europäischen Ländern beteiligt. Gefördert wird das drei Jahre dauernde Projekt, das sich nun auf der Schlussgeraden befindet, von der EU im 7. Forschungsrahmenprogramm.

#### SPARKS

Sparks ist ein Projekt, das international Funken schlägt und an dem sich neben dem WILA Bonn 33 Organisationen aus 29 Ländern beteiligen. Kernstück des Projekts ist die interaktive Wanderausstellung „Mehr als nur Labor! Gesellschaft und Wissenschaft auf neuen Wegen“ die vom 7. Juli – 28. August im LVR-LandesMuseum Bonn zu sehen sein wird. Sie schlägt die Brücke zwischen dem Anspruch verantwortungsvoller Forschung und Innovationen und konkreten Beispielen aus der Praxis. In der Ausstellung werden internationale Beispiele von Innovationen im medizinischen Bereich vorgestellt, die auf engagierte Einzelpersonen, Patientengruppen oder sogenannte Hacker zurückgehen – Forschung aus der Mitte der Gesellschaft heraus. Die Ausstellung macht erlebbar, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Zivilgesellschaft sich ergänzen und miteinander arbeiten können. Zusammen mit dem Kompetenzcluster Diet-Body-Brain (DietBB) der Universität Bonn wird zudem ein Beispiel lokaler Forschung zum Thema Ernährung vorgestellt. Gefördert wird SPARKS durch das EU-Programm Horizont 2020.

<http://www.wilabonn.de/projekte/517-sparks.html>

<http://www.wilabonn.de/ueber-uns/medien/pressemitteilungen/17-aktuelles/pressemitteilungen/425-wie-kann-forschung-ihrer-gesellschaftlichen-verantwortung-gerecht-werden.html>

Info: Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Norbert Steinhaus, E-Mail: [norbert.steinhaus@wilabonn.de](mailto:norbert.steinhaus@wilabonn.de)

Wo: *Universität, Hauptgebäude*